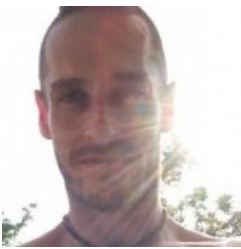




Neues Bewusstsein - Wenn wir freie souveräne Wesen sind, warum fragen wir nach Erlaubnis?

If We Are Free Sovereign Beings, Why Do We Ask For Permission?



von Andy Whiteley

Souveränität ist ein fundamentales Konzept für unsere Freiheit. Ohne individuelle Souveränität, sind wir nur Sklaven. Ohne wahre Unabhängigkeit, können wir nur jemand anderes Pfad gehen.

So wie wir Menschen weiter aufwachen zu unserer wahren Natur des Seins, zu unserer göttlichen Beziehung mit unserer Welt und unserer ungebrochenen Verbindung mit der Quelle des Lebens, ist es entscheidend, dass wir wirklich verstehen, was es bedeutet ein „souveränes Wesen“ zu sein. Um zu beginnen, lasst uns die Definition des Wortes „souverän“ ansehen, so dass wir alle an gleicher Stelle starten.

Das Oxford Dictionary / Wörterbuch definiert „sovereign“/ souverän als: sovereign /sɒvrɪn (adjective/Eigenschaftswort):

- Acting or done independently and without outside interference. Handeln oder unabhängiges Handeln ohne unerwünschte Eingriffe von außen.*
- Possessing supreme or ultimate power. Besitzen höchster oder ultimativer Macht*

In Anbetracht unserer Souveränität ist die wirkliche Frage ... Leben wir wirklich „unabhängig“ und ohne äußere Eingriffe? Besitzen wir „höchste oder ultimative Macht“ über unsere Leben? Und wenn nicht, wer tut es?

Wie oft hören wir die Begriffe „souveräne Nation“, „souveräner Staat“, „souveräne Verbindlichkeiten“ oder „der souveräne Monarch“?

Trotz seiner Definition schreiben wir heute den Wert von Souveränität nur Institutionen, Nationen und Monarchen zu. Also bedenke ...

Wenn ein Monarch souverän ist und da ist nur ein Monarch, kann nur ein Souverän da sein – nur einer der unabhängig und ohne äußere Eingriffe handelt. Was ist mit dem Rest von uns? Haben Monarchen nicht Subjekte? Subjekt zu was, fragt ihr euch vielleicht? Subjekt zu äußeren Eingriffen von denen, die höchste oder ultimative Macht besitzen?

Lasst uns das Wort „Subjekt“ untersuchen.

Subject /'sʌbdʒekt (noun-Hauptwort):

- *An individual subjected to the rule by an elite, see feudalism.
Ein Individuum, den Regeln einer Elite unterworfen, siehe Feudalismus*
- *Derived from the Latin word 'subiectus', meaning "lying beneath". [source]
Abgeleitet vom lateinischen Wort "subiectus", bedeutet „darunter liegend“*

Wenn wir Souveränität nur Institutionen, Nationen und Monarchen zuschreiben, dann können wir nicht auch uns selber als souverän betrachten. Stattdessen sind wir nur Subjekte.

Wenn wir uns selbst als Subjekte betrachten, übernehmen wir die Rolle von Sklaven, „unter anderen liegend“, unfähig, unabhängig und frei von äußerer Einmischung zu handeln.

Ist das wirklich so, wie wir leben möchten?

Wenn natürliche Kräfte das Leben und die Menschheit erschaffen haben, und die Menschheit hat Institutionen erschaffen, sollten Institutionen wie Regierungen nicht ein Instrument der Menschheit bleiben, und nicht umgekehrt?

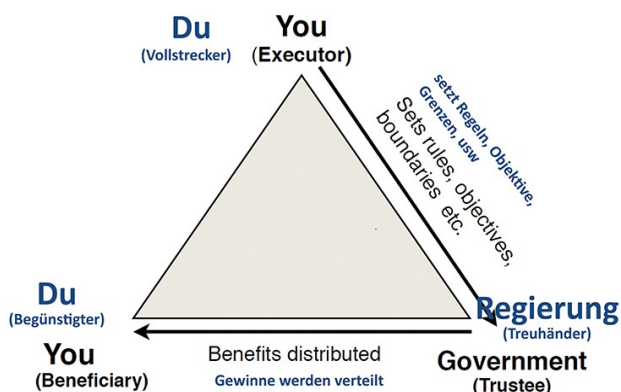
Wir Menschen, wie alle lebenden Wesen, sind lebende atmende Schöpfungen von Spirit oder der Gott Kraft, wer oder was auch immer diese Kraft ist. Wir sind Teil der göttlichen Schöpfung des Lebens. Miteinander verbunden und multidimensional, wir sind ein Ausdruck des Leben selbst. Und wir wurden auf diesem ergiebigen und fruchtbaren Planeten geboren, und in der Tat in diesem faszinierendem Universum geboren, einfach um zu leben – es zu genießen, uns davon zu ernähren, es in seiner Fülle zu teilen und als ein bewusster Teil in seiner wundersamen Mechanik zu leben.

Wenn also eine Regierungs-Institution die Autorität voraussetzt, uns Rechte zu verschreiben, und die Art und Weise einschränkt, wie wir leben und genießen und teilnehmen und uns ernähren könnten, verletzt die Regierung dann nicht unser Geburtsrecht – unsere Beziehung zu unserer natürlichen Welt? Setzt dies nicht die Urheberschaft über die Schöpfung der Natur voraus?

Die Regierung-Treuhand Beziehung

Als das Konzept der Regierung von der Menschheit erschaffen wurde, wurde es mit einem bestimmten Zweck geschaffen: Dienstleistungen zu erbringen. Um den spezifischen Bedürfnissen der Gemeinschaft zu dienen. Die Regierung war tatsächlich damit beauftragt die Gewinne an die Menschen zurückzuzahlen, als Treuhänder für unsere Bedürfnisse als Gesellschaft.

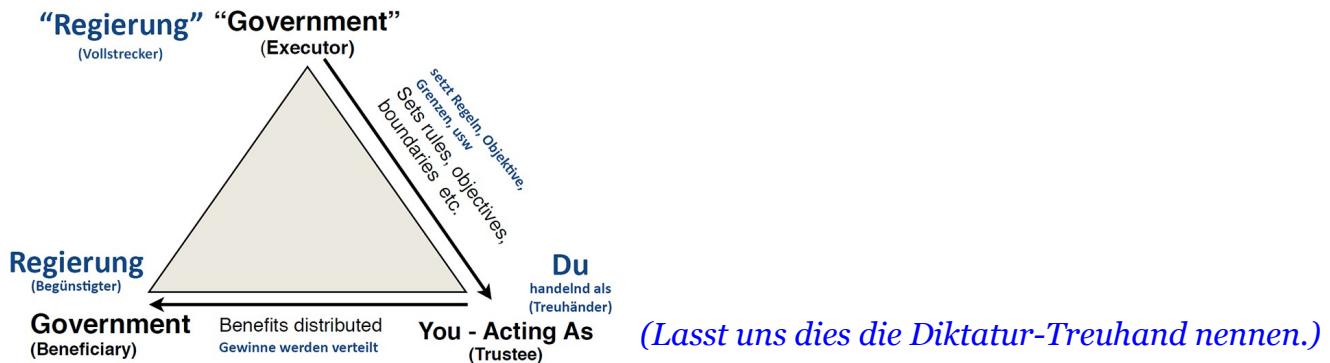
*Die Beziehung kann wie folgt gesehen werden:
(links)*



(Lasst uns dies die Regierung-Treuhand nennen.)

Unter diesem Modell handelt die Regierung für und im Auftrag der Menschen. Deine Rechte sind inhärent (angeboren), basierend auf wer und was du bist als lebendes menschliches Wesen. Die Regeln und Objektive der Regierung wurden von den Menschen aufgestellt, und die Regierung hat diese Objektive im Auftrag der Menschen angenommen.

Jedoch ist das Benehmen derjenigen, die heute vorgeben die „Regierung“ zu sein, in komplettem Gegensatz zu dieser Treuhand Vereinbarung. Heutige „Regierungen“ handeln als Vollstrecker und Begünstigte dieser Vereinbarung.



In diesem Modell besitzt die „Regierung“ höchste und ultimative Macht und übernimmt die Rolle des Souverän und du handelst als eine legale Entität – eine Schöpfung der „Regierung“. Unter diesem Modell diktiert die „Regierung“ die Regeln und Objektive und verschreibt die Rechte und Pflichten. Du bist nur der Treuhänder, eingestellt, um Gewinne an die „Regierung“ als alleinige Begünstigte der Vereinbarung zurückzuzahlen.

Vergleiche die beiden Treuhand Diagramme oben. Wirst du als freies souveränes Wesen unter unserem aktuellen Regierungs- Modell betrachtet? Oder als geregelter Treuhänder gemäß den Prioritäten der „Regierung“?

Nun betrachte diese Situation einen Schritt weiter. Wenn du unter dem aktuellen Regierungs- Modell nicht souverän bist und deine „Regierung“ den Vollstrecker und Nutznießer Status über dich und deine Gemeinschaft beansprucht, ist deine „Regierung“ dann nicht ein Betrüger? Undemokratisch? Eine Diktatur? Verrat begehend?

Selbstbestimmung oder Diktatur?

Leben, Freiheit und Eigentum bestehen nicht, weil Menschen Gesetze gemacht haben. Im Gegenteil. Es ist die Tatsache, dass Leben, Freiheit und Eigentum vorher bestanden, das Menschen dazu brachte an erster Stelle Gesetze zu machen.

Frédéric Bastiat, liberaler Theoretiker, politischer Ökonom und Mitglied der Französischen Vereinigung für den Freihandel (1801 – 1850)

In unserer heutigen stark regulierten Gesellschaft, wer besitzt denn „die höchste und ultimative Macht“ über unsere Leben? Leben wir selbstbestimmte Leben? Warum scheint unser Regierungssystem uns nicht zu dienen, egal welchen Weg wir wählen? Sind wir an eine verborgene Diktatur gebunden, in der Gelegenheiten begrenzt werden, Schulden aufgezwungen, öffentliches Denken manipuliert, Handel geschützt und Menschen reguliert werden?

Sieh dich um. Ich denke du kennst die Antwort bereits.

Wir werden nicht als souveräne Wesen von den heutigen „Regierungen“ betrachtet. Sie handeln nicht als unser Treuhänder, dem Willen der Menschen dienend. Stattdessen

maßen sie sich an zu regulieren, uns unsere Rechte zu gewähren. Und sie tun das zum Nutzen einer kleinen Anzahl von Elite Familien, die hinter einem Schleier von Geheimnis und Betrug operieren – erstaunlicherweise unter dem Deckmantel von Demokratie.

Nun lasst uns einen Moment das Paradigma betrachten, unter welchem wir reguliert sind.

Wenn wir zulassen, dass unsere Rechte uns von der „Regierung“ gewährt werden, nehmen wir dann nicht die Rolle von einem Sklaven an? Wenn wir der Regierung zugestehen uns unsere Rechte zu gewähren, können die nicht genau so einfach zurückbehalten werden? Lässt uns das nicht auf Regierungen als höchste Macht auf dem Planeten angewiesen bleiben? Was ist mit unseren unveräußerlichen Rechten geschehen?

Die beabsichtigte Rolle der Regierung ist es, die Rechte der Menschen zu wahren, nicht sie zu liefern. Und in Wirklichkeit kann eine echte demokratische Regierung nur Privilegien gewähren, keine Rechte.

„Ein Privileg ist ein spezieller Anspruch auf Immunität, gewährt durch den Staat oder eine andere Behörde..... In modernen demokratischen Staaten ist ein Privileg an Bedingungen gebunden und wird erst nach der Geburt gewährt. Im Gegensatz dazu, Recht ist ein inhärenter, unwiderruflicher Anspruch, besessen von jedem Bürger oder jedem menschlichen Wesen ab dem Moment der Geburt.“ ~ Suzanna McNichol, The Law of Privilege (1st edition 1992)

Als lebende Wesen von Gaia, ist es unser Recht ihre Fülle frei zu genießen. Wenn der Regierung erlaubt wird Privilegien einzusetzen an Stelle unserer unveräußerlichen Rechte, gewähren wir der Regierung das Recht eine Ebene von Autorität zu übernehmen, so überlegen, dass sie den Zugang zu unseren natürlichen menschlichen Rechten vorenthalten könnte und unsere Erfahrungen von Gaia begrenzt – und der Schöpfung selbst.

Wir haben bereits festgestellt, dass so eine Autorität niemals dazu gedacht war, der Zweck einer wahren demokratischen Regierung zu sein. Was steckt also hinter diesem auftauchenden Trend? Es ist zu unserem eigenen Schutz, wie die Regierung uns glauben machen möchte? Und wenn es so ist, vor was?

Zu deinem eigenen Schutz

Nennen wir die Dinge beim Namen. Die anhaltende Erosion unserer natürlichen Menschenrechte zugunsten der Rechte von Unternehmen und staatlichen Institutionen wird absichtlich von der Betrüger „Regierung“ unter dem Deckmantel des „eigenen Schutzes“ verübt. Viele der wahrgenommenen „Bedrohungen“, vor denen wir durch die zunehmende Regulierung „geschützt“ werden, existierten nicht bis die macht-suchenden Regierungen und Schattenregierungen sie erschaffen haben... nur, um den Ball in ihre Richtung ins Rollen zu bringen.

Der „Krieg gegen den Terror“ ist ein perfektes Beispiel. Es war ihr erster „großer Schritt“ in Richtung Anstiftung einer militärischen Revolution.

Die Absicht der US-Regierung war immer Krieg zu erklären. Mehrere in der Tat. Indem sie die Hegelianische Dialektik Manipulation benutzten, überzeugten sie die Menschen in Amerika und in der Tat die westliche Welt es zu unterstützen – als eine „Lösung“ zu einem „Problem“, das sie selbst erschaffen haben.

Ihre Strategie war militärische Kontrolle über fremde Länder zu nehmen, die reich an natürlichen und politischen Ressourcen sind, während sie eine Kultur von Angst und

Militarismus erschufen, unter welcher die Regierung mehr Befugnisse übernehmen könnte – zur Überwachung und Steuerung menschlicher Aktivität, sowohl innerhalb als außerhalb ihrer Grenzen. Es erschuf eine äußere „terroristische Bedrohung“ in den Köpfen der westlichen Welt durch die mediale Inszenierung von 9/11 (2001), die öffentlichste „Terrorattacke“ der Welt, man schrieb es sofort den Nahost-Extremisten zu, noch ehe der Staub sich gelegt hatte. Starr vor Angst – und absichtlich so – haben die Menschen ein Problem wahrgenommen und fragten nach einer Lösung. Und damit wurde der Krieg erklärt. Zu unserem eigenen Schutz.

Die Kriegsmentalität, die anschließend in der Psyche der Bevölkerung eingebettet wurde, erschuf das perfekte Klima für die schrittweise Einführung von strengerer staatlicher Kontrolle, über Bevölkerung und Verstand, in Amerika und Übersee und über die natürlichen Ressourcen fremder Länder. Und das alles bringt der US Regierung und ihren Unternehmens Kohorten unermesslichen finanziellen Gewinn.

Nimm den Patriot Act in den USA an, und vergleichbare Gesetze in Australien oder anderen Ländern und tritt deine individuellen menschlichen Rechte ab – zu deinem eigenen Schutz.

Lasst euch nicht täuschen – das war kein Zufall. Und es war auch kein Einzelfall.

Die Hegelianische Dialektik wurde lange von Regierungen benutzt, um öffentliches Denken auf einen vorgegebenen Zweck hin zu manipulieren. Und es schlägt selten fehl – es sei denn du weißt, dass sie es tun.

Und nun weißt du es.

Erlaubnis ersuchen

Uns vorzuschreiben, wie wir zu leben haben, war nie Zweck einer demokratischen Regierung. Noch das Manipulieren der Psyche der Gesellschaft, um ihre eigene verschleierte Agenda zu unterstützen. Sicherlich ist das - das Reich der Diktatur.

Aber als Wesen ringen viele von uns mit dem Konzept der Selbstverwaltung. Viele halten es nicht einmal für möglich! Und dies ist vor allem durch die Konditionierung unserer aktuellen Machtstruktur – die von der Nutznießer-Regierung. Es ist eine neue Art von Diktatur, eine die im Schatten operiert, in der unser Gefühl von Wert manipuliert und untergraben wird; in der vorgegeben wird, eine Demokratie zu sein. So übergeben wir, ohne Frage, unsere Naturrechte an andere – das Recht die Autoren unseres eigenen Lebens auf der Erde zu sein – wir ersuchen „Erlaubnis“ von einer äußeren Autorität, daran glaubend, dass wir selbst zur Einheit der Gesellschaft beitragen.

Aber als Individuen profitieren wir immer weniger von dieser Vereinbarung. Unsere Hoheitsrechte werden verletzt, und die Realität unserer Welt rückt weiter von unserer gemeinsamen Utopie weg – trotz unseres Potenzials.

Es ist kein Wunder, dass viele von uns sich heute gegen Institutionen und ihre Vertreter erheben und unsere inhärenten Menschenrechte geltend machen. Das göttliche Recht der Menschheit. Das Recht die Form unseres eigenen Lebens zu bestimmen.

Und es kann nicht anders sein. Die Energie von Gaia hat begonnen sich zu verändern, und der Umbruch kann auf mikro-makrokosmischer Ebene gefühlt werden. Wir haben keine andere Wahl als uns mit dieser Energie zu ändern. Es erfordert, dass jeder von uns anfängt im Einklang mit unseren natürlichen Instinkten zu leben – unabhängig und ohne äußere Einmischung – und mit der Erde, die uns unterstützt.

Der Ursprung unserer Rechte

Für viele von uns liegt heute die erste Herausforderung darin, die Psyche des „um Erlaubnis fragen“ zu zerlegen. Und der erste Schritt ist den Ursprung unserer Rechte zu verstehen, oder der Privilegien, die sie sein könnten.

Wie oft zitieren wir eine äußere Autorität als Herkunft unserer Rechte, als ob diese uns durch ein Dokument oder eine Institution gewährt würden?

*„Es ist mein erstes Verfassungszusatz-Recht zu...“
„Ich habe laut Verfassung das Recht zu...“*

Wer gewährte dir diese Rechte? Sind sie inhärent? Oder werden sie nach Ermessen von einer äußeren Autorität erteilt?

Nun stelle diese Denkweise der Aussage „Ich habe das Recht zu...“ dem gegenüber, wo der Schutz dieses Recht lediglich durch die Verfassung oder das Gesetz garantiert ist.

Welche Aussage spiegelt am meisten die Denkweise von einer Gesellschaft, in der die Regierung aufrichtig die Rechte der Menschen aufrecht erhält?

Wenn die wahre Funktion der Regierung die Aufrechterhaltung unserer Naturrechte ist, ist dann nicht eine Regierung, die vorgibt dir Rechte zu gewähren, eine Betrüger-Regierung?

Wie kann Macht von einer von Menschen erschaffenen Institution gehalten werden, die diese Macht sogar über Menschen ausübt als überlegene Autorität?

Gewiss jede angeblich demokratische Regierung, die solch ein Recht über seine Menschen – seine Subjekte – voraussetzt, überschreitet sie nicht die Grenzen ihrer Autorität?

Es ist Zeit eine neue Denkweise zu übernehmen.

Herrschaft oder Souveränität?

Die aktuelle Debatte in Australien über Anerkennung australischer Ureinwohner veranschaulicht wahrhaftig unseren Kampf mit dem Konzept der Souveränität unter unserem aktuellen Paradigma.

Politisch verpackt als Kampagne für „Rechte“, sucht die australische Regierung im wesentlichen die Zustimmung der ursprünglichen Stammes-Leute sich der Macht des Commonwealth zu unterwerfen, um ihnen das Recht zu gestatten ihr Land frei zu nutzen und Wasser und Himmel zur Verfügung zu stellen. Und dieses ebenso leicht wieder zurückgenommen werden kann, von der Regierung.

Anstatt zuzustimmen ihre Privilegien vom Commonwealth Gesetz verabreicht zu bekommen, haben viele Ureinwohner ihre ungebrochenen souveränen Rechte als die ursprünglichen Hüter des Landes erneut deklariert. Einspruch erhebend gegen das Konzept als „traditionelle Besitzer“ unter Commonwealth Recht reguliert zu werden, möchten sie einfach, dass ihre natürliche Souveränität anerkannt und geschützt ist – und tatsächlich aufrechterhalten wird – und viele unternehmen legale Schritte, um ihre Rechte wieder zu behaupten, ungehindert unter ihrem ursprünglichen Stammesrecht zu leben.

Der Unterschied zwischen diesen beiden Positionen ist eine deutliche Darstellung des Machtkampfes zwischen dem Nutznießer-Regierung Paradigma und den menschlichen Wesen, die Besseres fordern. Aber in Wirklichkeit ist der Rechtsstreit zwischen dem

Commonwealth und den Ureinwohnern einzigartig. Der Kampf um Anerkennung von Souveränität ist ein fortwährender Kampf seit Jahrhunderten für die Ureinwohner, für den Rest unserer Gesellschaft wird die Frage von Souveränität selten überhaupt untersucht.

Ich werde oft von Lesern gefragt...

- *Wie gehe ich vor, um ein souveränes Wesen zu werden?*
- *Was ist der richtige Weg Souveränität zu deklarieren?*

Oder in anderen Worten...

- *Welchen Papierkram muss ich unterschreiben, um frei zu sein ?*

Diese frage ich normalerweise ...

- *Suchst du das Einverständnis von jemand anderem, um frei zu sein?*
- *Ist das nicht ein Widerspruch an sich?*
- *Wer hat die Autorität dir die Erlaubnis zu geben unabhängig zu denken und zu handeln?*
- *Per Definition, kommt Souveränität nicht von innen, statt von außerhalb?*

Wenn du darauf wartest, dass deine Freiheit dir übergeben wird, denk noch einmal nach. Souveränität fängt mit dir an. Du wählst Souveränität für dich selber, um dich souverän zu fühlen, souverän zu leben, souverän zu sein. Aber heute ist für die meisten von uns, bedauerlicherweise, die Idee Souveränität zu verkörpern ein totaler Paradigmenwechsel.

Durch Anerkennung der Autorität der Regierung, stimmen wir zu, dass sie zwischen uns und unserer wahren Natur steht. Wenn wir uns entscheiden uns keine Vorschriften machen zu lassen, individuell und als Gesellschaft, hört das Spiel einfach auf. Keine Person oder Institution, erschaffen von einer anderen kann Ihre Macht oder Autorität über uns behaupten, es sei denn wir entscheiden uns, mitzuspielen. Wir haben das Recht einfach nur zu sagen „Genug! Nicht mehr!“ ... und sie wissen es.

Also vergib der Täuschung und geh weiter mit einem Gefühl von Freiheit und Liebe. Stimme dich auf die Beziehung zwischen dir und dem Universum um dich herum ein, erkenne es an als die einzige „Autorität“ in deinem Leben – deine wahre Natur. Sei der Vollstrecker und Nutznießer deiner kurzen Zeit auf Gaia. Erlaube deinen Handlungen und Interaktionen vom Licht des Gewissens und des Bewusstseins geführt zu werden. Und hab keine Angst, es mit anderen zu teilen. Sobald du diese innere Erkenntnis machst und deine natürliche Souveränität wirklich umarmst, wird deine äußere Welt anfangen sich mit dir zu ändern. Mit jedem von uns.

Sei furchtlos. Du bist nicht alleine.

Behaupte deine Souveränität

Natürlich ermutige ich dich – als ein souveränes Wesen – deine eigenen Hausaufgaben zu machen und deine eigenen Schlussfolgerungen zu ziehen darüber wie diese Denkweise am besten in dein Leben zu integrieren ist. Aber hier möchte ich einige Gedanken aus meiner eigenen Erfahrung und Forschung anbieten, in der Hoffnung, dass sie mit dir resonieren, oder eine Idee aktivieren.

Wenn du deine Souveränität deklarierst, ist vielleicht der beste Startpunkt deine Rechte zu bestimmen.

Die Regierung ist die Schöpfung von menschlichen Wesen. Sie kann anderen menschlichen Wesen nichts vorschreiben, solange bis besagter Mensch zustimmt

mitzuspielen. Das ist unser natürliches Recht.

Falls und wenn du zustimmst innerhalb des Systems der Regierung zu interagieren, stimmst du zu durch ihre Gesetze und Einschränkungen gebunden zu sein ebenso wie beschränkte Vergünstigungen zu genießen. Aber als Treuhänder arbeitet dies zwangsläufig gegen dich – das System ist nicht aufgebaut, damit es dir nutzt. Du bist ein Treuhänder für die Bestrebungen der Nutznießer-Regierung. Du wirst immer aufgefordert mehr zu geben als du nimmst...

Und dieses Verständnis ist der Schlüssel. Du gibst „dem System“ Energie. Ohne dich und deine Energie ist das System nichts. Deine Macht ist in deinem Sein. Bist du einverstanden zu spielen? Oder wirst du einfach dein Leben anpacken, gebend so wie du empfängst, und die universellen Gesetze „schade nicht, verursache keinen Verlust“ beachten?

Indem du deine Zustimmung, mit dem System zu interagieren, zurückhältst, und Souveränität in deiner Herzintelligenz (mind heart) und deinem Geist aufrecht erhältst, behauptest du dich als höchste Autorität in dieser Interaktion.

Verstehe, dass jene die Regierungsstatus beanspruchen auf deine Zustimmung angewiesen sind, um das legale System an deinem Wesen anwenden zu können. Ehe du dich also verpflichtest anlässlich einer unerwünschten Annäherung derer, die Regierungsstatus beanspruchen, übernimm die Kontrolle über das Gespräch.

Wie machst du das? Indem du derjenige bist, der die Fragen stellt.

Warum bitten sie dich, dich mit deinem Vollen Namen identifizieren? (deine Identität als „Legale Entität“)?

Versuchen sie einen Vertrag mit dir herzustellen? Suchen sie deine Zustimmung, um von ihnen reguliert zu werden? Als eine legale Entität?

Was sind deine Rechte und Pflichten falls du wählen würdest, dich in dieser Interaktion zu engagieren?

*Können diese Rechte und die damit verbundenen Pflichten erzwungen werden, wenn ich mich nur als lebendes Wesen identifiziere und ablehne anzuerkennen, dass ich „meine Rechte ver-stehe“ * so wie von der Regierung vorgeschrieben?*

** (Anm.: auf englisch „understand my rights“ under stand = unter stehen oder auch darunter liegend = subjekt)*

Jeder Regierungs-Vertreter, der behauptet dir deine natürlichen Rechte zu gewähren oder zu verweigern, anstatt sie zu schützen, beweist klar welche Treuhand sie aufrechterhalten: die Diktatur-Treuhand. Also übernimm die Führung und bitte sie sich zu identifizieren – nicht indem sie dir einen glänzenden Ausweis zeigen oder Briefkopf, sondern indem sie sich aufrichtig identifizieren mit ihrer Rolle und Absicht. Und bitte sie, die Entität zu identifizieren, mittels welcher sie versuchen dich zu engagieren – das menschliche Wesen oder die legale Entität? Sobald das feststeht, kannst du entsprechend reagieren – indem du deine Zustimmung verweigerst einen Vertrag mit ihnen einzugehen und die Bedingungen kurz darstellst, unter welchen du dich weiter mit ihnen engagierst.

Erzähle ihnen, dass du deine natürlichen Rechte verstehst und den Bedingungen des Vertrages, den sie dir anbieten, nicht zustimmst. Und sieh zu wie das Spiel sich wandelt...

Solche Geschäfte mit Nutznießer-Regierungen könnten nicht immer gut enden – aber Revolutionen sind nicht schön. Sie sind nur notwendig. Und es ist jetzt an der Zeit.

Unsere Naturrechte

Die heutigen Betrüger Regierungen haben Erfolg mit dem „Wort des Gesetzes“, doch ihre Handlungen widersprechen dem Geist, in welchem ihre Gesetze geschrieben wurden, und greifen in die Rechte derer ein, die diese Gesetze schützen sollten. Zu oft benutzen Regierungen moderne, legale Systeme als Werkzeug, um ihre unrechtmäßigen und unethischen Handlungen zu legitimieren, während die Aufwände legaler Handlungen und die Komplexität der Rechtssprache (‘legalese’) exklusiv sind, und nur jenen innerhalb des Systems wirklichen Zutritt dazu erlaubt.

Aber dieses System ist eine Fiktion. Unabhängig davon was auf Regierungspapieren steht, oder die aufkommende totalitäre Kultur verkörpert, wir haben Naturrechte. Wir haben das Recht frei zu leben, unabhängig und ohne äußere Einmischung. Zu denken und uns zu bewegen und zu sein. Alle Früchte von Gaia zu genießen.

Das ist das Naturgesetz von Gaia. Die Regierung kann dir dieses Recht nicht geben, noch es dir wegnehmen – es sei denn du entscheidest dich dafür, dies zu erlauben.

Am Establishment zu rütteln kann Mut erfordern – wir wurden geschult während unserer ganzen Leben die höchste Autorität der Regierung zu respektieren und die Mechanismen, die sie aufzwingt.

Aber als universelle Wesen sind wir nicht an die Autorität einer von Menschen erschaffenen Regierung gebunden, sei sie aufrichtig, betrügerisch oder anders. Deine Identität als lebendes Wesen gibt dir höchste Autorität über dein eigenes Leben. Einfach.

Das letzte Wort

Ich werde mit den Worten des US-Gründervaters und Hauptverfassers der Unabhängigkeitserklärung (1776), Thomas Jefferson enden, der schön das inhärente Recht jedes Menschen beschreibt, das Recht zu:

„... ungehinderten Aktionen gemäß unserem Willen innerhalb der Grenzen, gezogen durch die gleichen Rechte von anderen“ - Thomas Jefferson

Als souveränes Wesen sind deine Rechte zu tun, was immer dir gefällt, beschränkt nur durch das gleiche Recht von anderen, zu tun, was immer ihnen gefällt. Deine Freiheit ist dein göttliches Recht als lebendes atmendes Wesen. Es liegt an dir, was du mit dieser Freiheit tust.

... und jeder der dir etwas anderes erzählt, versucht möglicherweise dich zu kontrollieren.

Denk mal darüber nach!



Namastè